

09.11.2010 - 10:20 Uhr

COPD - die heimtückische Lungenkrankheit

Bern (ots) -

- Hinweis: Die komplette Medienmitteilung kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000839> heruntergeladen werden -

Rund 400'000 Menschen in der Schweiz leiden an COPD, der chronisch obstruktiven Lungenkrankheit, die kaum bekannt ist. Zum Welt-COPD-Tag vom 17. November lanciert die Lungenliga eine Informationskampagne mit dem Ziel, die Bevölkerung für die Krankheit zu sensibilisieren und die Früherkennung zu fördern. Interessierte können auf www.copd-test.ch einen einfachen Online-Risikotest machen oder einem Lungenfacharzt Fragen stellen.

Die Abkürzung COPD steht für "Chronic Obstructive Pulmonary Disease". Die heimtückische Lungenkrankheit ist weit verbreitet, bleibt im Frühstadium aber oft unerkannt. COPD engt die Atemwege immer mehr ein, die Folgen sind Husten, Auswurf und Atemnot. COPD ist nicht heilbar. Hauptursache ist das Rauchen, deshalb werden erste Anzeichen oft als "Raucherhusten" verharmlost. Die Diagnose wird mittels Lungenfunktionstest gestellt. Medikamente helfen, die Entzündungen einzudämmen. Regelmässiges Training fördert die körperliche Leistungsfähigkeit. Wenn die Krankheit weit fortgeschritten ist, benötigen die Betroffenen eine zusätzliche Sauerstofftherapie.

Schadstoffe als Ursache

Am häufigsten erkranken Raucherinnen und Raucher ab 45 Jahren an COPD. Bekannt sind aber auch andere Ursachen. Menschen, die bei der Arbeit oft Staub ausgesetzt sind und so Schadstoffe einatmen wie in der Landwirtschaft oder Industrie können ebenfalls erkranken. Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass COPD im Jahr 2020 weltweit die dritthäufigste Todesursache sein wird.

Früherkennung ist wichtig

"Meist nimmt die Hauptrisikogruppe, rauchende Personen, den morgendlichen Husten mit Auswurf gar nicht mehr wahr, sie haben sich daran gewöhnt." sagt der Lungenfacharzt Dr. med. Thomas Schmid. Der einfache Online-Risikotest der Lungenliga zeigt auf, ob ein Gespräch mit einer Ärztin oder einem Arzt und weitere Tests angebracht sind. "Raucherinnen und Rauchern über 40 empfehle ich, den Test auf jeden Fall zu machen", erklärt Dr. Thomas Schmid. "Je früher COPD erkannt wird, desto besser sind die Aussichten für den weiteren Krankheitsverlauf, wenn das Rauchen gestoppt wird."

Kampagne der Lungenliga

Mit einer breiten Informationskampagne will die Lungenliga die Bevölkerung für die Krankheit sensibilisieren und die Früherkennung fördern. Mehr Menschen sollen über die Lungenkrankheit COPD, ihre Symptome und ihre Ursachen Bescheid wissen oder sich rechtzeitig testen lassen. Dazu setzt die Lungenliga TV-Spots und Onlinewerbung ein. Auf der Website www.copd-test.ch können Interessierte den

Online-Test ausfüllen, die Broschüre bestellen und einem Lungenfacharzt Fragen stellen.

Angebote für Betroffene und Angehörige

Die Fachkräfte der Lungenliga beraten und begleiten COPD-Betroffene und ihre Angehörigen und vermitteln Tipps im Alltag. In enger Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten stellt die Lungenliga die für die Therapie erforderlichen Atemhilfsgeräte bereit. Die Lungenliga baut in der ganzen Schweiz ein Netz von Sauerstofftankstellen auf, um die Mobilität der Sauerstoffpatientinnen und -patienten zu erhöhen. Weiter bietet sie Rauchstoppkurse und -beratungen sowie ambulante pulmonale Rehabilitation an.

Informations- und Bildmaterial zum Thema COPD steht zum Herunterladen unter www.medien.lungenliga.ch bereit.
Website mit Online-Test: www.copd-test.ch

Leben heisst atmen

Die Lungenliga ist die Schweizerische Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei leben können. 23 kantonale Ligen sind wichtige Anlaufstellen für Menschen mit Atembehinderungen und Lungenkrankheiten wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga engagiert sich auch für eine bessere Luft - drinnen und draussen.

Kontakt:

Lungenliga Schweiz
Ursula Luder
Leiterin Marketing, Kommunikation, Fundraising
Tel.: +41/31/378'20'50
E-Mail: u.luder@lung.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000839/100613769> abgerufen werden.